



STADTBEFESTIGUNG RÖTTINGEN

Weltweit | Europa | Deutschland | Bayern | Stadt und Landkreis Würzburg | Röttingen

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Stadtmauer der Stadt Röttingen. Die Stadtmauer hatte ursprünglich 14 Türme und drei Tortürme. Eine Besonderheit der Stadtmauer sind die beiden Hundheimer Tortürme. Diese beiden Tortürme wurden in unmittelbarer Nähe zueinander errichtet.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

[Umfassende Karte der Stadtbefestigung](#)
WGS84:
49°30'35.5"N 9°58'05.8"E | Zentrum der Altstadt
Höhe: ca. 250 ü. NN



Topografische Karte/n

[Altstadt von Röttingen auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

Tourist-Information Röttingen
Telefon: 09338 9728-55
touristinfo@roettingen.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Die Wehrtürme sind Privatbesitz.



Anfahrt mit dem PKW

Röttingen mit seiner historischen Altstadt liegt an der Romantischen Straße im Taubertal und ist über die Strecke Rothenburg ob der Tauber - Bad Mergentheim erreichbar. Autobahn A7 Ulm-Würzburg Ausfahrten 105 (Gollhofen) oder 106 (Uffenheim). Die Burg liegt an der nordöstlichen Ecke der Stadtbefestigung. Außerhalb der Stadt in direkter Nähe gibt es mehrere Parkmöglichkeiten.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Ochsenfurt, von dort ist Röttingen mit dem RufBus erreichbar.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



Gastronomie auf der Burg

Keine.



Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1114	Der Sohn von Erkinbertus de Rutingen, Dietmar, übereignet dem Kloster Hirsau seine Güter an Röttingen.
1229	Kaiser Friedrich II. verleiht den Brüdern Konrad und Gottfried von Hohenlohe eine Vogtei in Röttingen.
1230	Burg Brattenstein, die Burg in Röttingen, wird erwähnt.
1275	Die Stadtmauer wird erwähnt.
1336	Röttingen erhält von Kaiser Ludwig den Bayern das volle Stadtrecht. Im Anschluss wird die Stadtmauer vollendet.
1345	Kraft von Hohenlohe und seine Ehefrau Anna verkaufen ihre Herrschaft Röttingen an das Hochstift Würzburg.
Zweite Hälfte 15. Jh.	Der neue Hundheimer Torturm wird direkt neben den alten Hundheimer Torturm errichtet.
19. Jh.	Es wird mit dem Abbruch der Stadtmauer begonnen.
1858	Von den ehemaligen 14 Türmen der Stadtmauer existieren nur noch sieben.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente, Hinweisstafel an der Burg.

Literatur

A. Rahrbach, J. Schöffl, O. Schramm - Schlösser und Burgen in Unterfranken. | Nürnberg, 2002
Ursula Pfistermeister - Wehrhaftes Franken Band 2: um Würzburg. | Regensburg, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Beschreibung der Stadtmauer auf der Webseite der Stadt Röttingen.](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[24.04.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 24.04.2022 [JB]

